Al Gore: Macht oder die Verquickung von Geld und Politik

geschrieben von Nyilas | 22. Juni 2010

> I can’t understand why there aren’t rigs of young people blocking bulldozers, and preventing them from constructing coal-fired power plants [1]. – Al Gore

> The trains [2] carrying coal to power plants are death trains. Coal-fired power plants are factories of death. – James Hansen

Al Gore hat zusammen mit Rajendra Kumar Pachauri, dem Vorsitzenden des Klimarates (IPCC), 2007 den Friedensnobelpreis erhalten. Beide plädieren stets für eine Weltregierung und die Aushebelung der bestehenden Staaten, um die Menschheit zu retten. Sie begründen ihre hehren Ziele damit, dass die nationale Souveränität vieler Länder das Mittragen des CO2 Ablasshandels nicht ohne weiteres zulässt. In diesem Artikel wird der Versuch unternommen, die Hintergrundinformationen über Al Gore Jr. zu beleuchten und insbesondere die Umstände zu analysieren, die notwendig waren, um diese unsägliche Karriere zu erreichen.

Vorgeschichte

Recherchiert man die aktuellen Nachrichten über Al Gore, so kommt man zwangsläufig, wenn man alles verstehen will, zu den Vorgängen der letzten Dekade des 18. Jahrhunderts, wo alles in USA mit der Immigration eines 16 jährigen russischen Einwanderers Julius Hammer [3] im Jahre 1890 begann. Nach der Einwanderung begann Julius Hammer eine medizinische Ausbildung am Columbia College und nach dem Abschluss arbeitete er zunächst als Mediziner. Gleichzeitig, da er sich bereits in den Immigrantenkreisen sehr gut auskannte, machte er Geschäfte mit damaligem Russland. Er war in den Kreisen der Auslandsrussen als Sozialist bekannt und nahm als Mediziner am VII Internationalen Sozialistenkongress am 18. August 1907 in Stuttgart teil, wo er die Bekanntschaft von Vladimir Lenin machte. In diesem Kongress mit 884 Teilnehmern waren neben Vladimir Lenin viele namhafte Sozialisten wie

Rosa Luxemburg und Jean Jaurés anwesend, und Julius Hammer hat sich nach diesem Kongress berufen gefühlt, als Teil der sozialistischen Kader die Welt zu ändern.

Nach der Machtergreifung der Bolschewiki im Jahre 1919 in Russland arbeitete Julius Hammer mit Ludwig Martens, der in USA der de Facto Botschafter der Sowjets war, eng zusammen, um bei der Finanzierung der sowjetischen Revolution zu helfen. Als Mediziner geriet er aber in USA durch einen medizinischen Kunstfehler mit Todesfolgen in eine gerichtliche Auseinandersetzung mit der Folge einer langjährigen Gefängnisstrafe.

Zu dieser Zeit war sein Sohn Armand Hammer bereits 21 Jahre alt und wenig später, im Jahre 1921 mit 23 Jahren, übernahm der Sohn die Stellung seines Vaters und gleichzeitig aktiv die Verbindungen zu Lenin. Armand Hammer war die ganzen Jahre bis zu den Anfängen des zweiten Weltkrieges immer wieder mehrere Male in der Sowjetunion und machte mit Export und Import Geschäfte. Die Verbundenheit mit der Sowjetunion und ihren Führern behielt Hammer auch über die Zeiten des Kalten Krieges immer bei. Umgekehrt wurde der Freund Lenins und Träger des Lenin-Ordens [4] in Moskau stets von Sowjets willkommen geheißen.

Seine Gewinne aus dem Russland-Handel steckte Hammer in das Ölgeschäft, bis er schließlich 1957 CEO von Occidental Petroleum wurde, ein Posten, den er erst in den 80er Jahren wieder abgab. Um in dem Ölgeschäft Fuß zu fassen brauchte er einen einflussreichen Politiker und so begann die freundschaftliche Beziehung zwischen Gore’s Vater, der zwischen 1953 und 1971 Senator von Tennessee war. Die Beziehungen befruchteten sich gegenseitig sehr in Form von Landkauf und -verkauf mit Abbaurechten für Zink-haltige [5] Erze (1972 Occidental Minerals). Diese Beziehung weitete sich dann auf den Sohn Al Gore aus, der sich inzwischen auch in die Politik einmischte.

Aus dieser Zeit ist bekannt, dass Armand Hammer große Sympathie zu Al Gore Jr. hegte und häufig Al Gore und seine Frau Tipper als Gast in seiner Villa hatte und dem Paar sogar erlaubte seine private Boing 727 für Flüge zu benutzen.

Während der 90er Jahre begann Al Gore seine Liebe zu Natur und Umwelt zu entdecken, jedoch hat dies ihn nicht daran gehindert durch Bergbau weiterhin wie gewohnt Geschäfte zu machen, womit er sein Geld vermehrte.

Im Jahre 1992 brachte er sein Buch „Earth in Balance“ heraus, worin er seine Träume von einer nachhaltigen Welt beschrieb. Viele Jahre war dieses Buch die Bibel der Ökologen. Die doppelte Moral in dieser Zeit, in der er sich der Umwelt und Natur widmete, kann man am besten am Beispiel seines Zink-Bergwerks, Carthage, Tennessee, von Armand Hammer in 1973 an die Gore Familie verkauft, erörtern. Insgesamt brachte das Bergwerk in diesen Jahren 500 000 $ Gewinn in seine Tasche. Das es dort nicht mit sauberen Dingen zuging, beweist der Tennesse Water Quality

Control Act von 1977, wo eindeutig nachgewiesen wurde, dass das Wasser, hervorgerufen durch Abwasser des Bergwerks, unerlaubt hohe toxische Konzentrationen an Kupfer und Zink enthielt. Weiterhin wurden Schwermetalle im Boden nachgewiesen, wo Abraum einfach weggeworfen war. In seinem Buch erwähnt er mit keiner Zeile seine damalige Verwicklung in den Zink-Abbau.

Während der Zeit des politischen Aufstiegs von Al Gore Jr. hat Armand Hammer ihn kontinuierlich mit Spenden unterstützt. 1987, als Armand Hammer eine Auszeichnung in Moskau für seinen Einsatz gegen die nuklearen Kriege bekam, begleitete Al Gore ihn persönlich und hielt dort die Laudatio.

Im Folgenden werden weitere geschäftliche Aktivitäten Al Gore's umrissen, die die Ungereimtheiten über das was er predigt und was er wirklich macht verdeutlichen.

Al Gore wie er lebt und im Gegensatz dazu was er von den Menschen verlangt

Der Energieverbrauch der Residenz Belle Meade [6] von Al Gore ist vorzeigbar, und zeigt wie Millionäre zu leben haben. Er wurde deswegen von vielen Seiten öffentlich kritisiert, was ihm schließlich dazu bewegte, sein Haus energieeffizienter zu machen. Der elektrische Energieverbrauch seiner Residenz war in Vergangenheit etwa 21 Mal (221 000 kWh in 2006) höher als den durchschnittlichen US-Häusers mit 11040 kWh im Jahr. Nach der umfangreichen Renovierung im Jahre 2007 stellte man jedoch eigenartigerweise fest, dass das Haus jetzt 10 % mehr verbrauchte als früher. Um Wind aus den Segeln zu nehmen, kündigte seine Sprecherin Kalee Kreider an, dass die Residenz jetzt mit 33 Solar Paneelen ausgerüstet wäre und das ganze Haus wohl mit Energiesparlampen bestückt sei. Zudem wäre das Haus für Kühlung und Heizung mit Wärmepumpen ausgestattet und hätte die LEED Zertifizierung [7] im Jahre 2007 erhalten.

In der Zeitschrift NewYorker [8] im Jahre 2004 wird seine Lebensweise relativ detailliert erzählt und auch auf seine nicht umweltgerechte Lebensweise milde hingewiesen.

Als Al Gore das Weiße Haus im Jahre 2001 verließ, hatte er gemäß Bloomberg [9] ein Privatvermögen von 2 Millionen $, zudem seine Residenz in Virginia und seine Ranch in Tennessee. Nach 6 Jahren hat er so viel flüssiges Kapital angehäuft, dass er 25 Millionen $ in Hedge Fonds investieren konnte. Gore investierte dieses Geld in die Capricorn Investment Group LLC, Palo Alto, California. Diese Investment Firma investiert ausgewählte Fonds von privaten Anlegern in Geschäftsmodelle für umweltgerecht produzierte Güter. Capricorn selbst wurde von dem früheren Präsidenten der Ebay Inc. Jeffrey Skoll gegründet.

Nachdem Al Gore im Jahre 2000 die US Präsidentschaft verlor, beschäftigte er sich mehr und mehr mit dem Klimawandel mit dem Ergebnis

seines Nobel Preises, der ihm wegen des Films „Eine unbequeme Wahrheit“ verliehen wurde. Der größte Teil seines Vermögens kam aus seinen Beteiligungen an Silicon Valley und Firmen wie Google Inc. und Apple Inc. Durch Insider-Wissen konnte er zudem von seinen angelegten Aktien maximale Profite erzielen.

Seine Sprecherin Kalee Kreider und seine Frau Tipper verweigerten die Hedge- Fond Geschäfte zu kommentieren. Die Steuererklärungen von Al und Tipper Gore wiesen im Jahre 1998 einen Gewinn von 224376 $ aus. Zurzeit nimmt er für eine Präsentation eine Summe von 175000 $. Man schätzt heute sein Vermögen auf mehr als 100 Millionen $. Google kommentierte die Bezahlung von Gore in seiner Tätigkeit als Berater nicht.

Seit 2001 ist Al Gore der Vizepräsident von Metropolitan West Financial Inc. und weiterhin der Mitbegründer von Current Media Inc, eine TV Kable und Internet Firma. Es wird gesagt dass er dort ein Salär von 1 Million $ bezieht mit Aktienbesitz von 3.7 Millionen $.

Al Gore als Vermögensberater

Al Gore ist seit 2003 in dem Stab von Apple und hat 2004 zusammen mit David Blood, ein Goldman Sachs Manager, die Generation Investment Management (GIM) Firma, London gegründet [10]. Als Präsidentschaftskandidat hatte er kein Glück. Nun sucht Al Gore sein Heil als Vermögensberater.

GIM, eine Investment-Boutique in London ist eine Hedge Fond Investment Firma für grüne Technologien und 2008 wurde das Portfolio auf 1 Milliarde $ geschätzt.

Unter dem Namen „Generation Investment Management“ wollen Gore und Blood zusammen mit vier weiteren Partnern das Geld vermögender Privatleute und Pensionsfonds in Anlageformen lenken, die ethischen Kriterien wie der Nachhaltigkeit im Umweltschutz jederzeit genügen. Es wird gesagt, dass GIM etwa 20% Anteile in EU für CO2 Zertifikate zudem Anteile in Chicago Climate Exchange (CCX) eine CO2 Zertifizierungsstelle in den USA verfügt, die mehr und mehr an Macht gewinnt.

„Meine Expertise liegt auf dem Gebiet der nachhaltigen Entwicklung“, sagte der 56-jährige Gore der Nachrichtenagentur Bloomberg. Mit dem Öko-Buch „Wege zum Gleichgewicht“ landete Gore einen Bestseller. Seine Firma werde die Aktien von Tabakunternehmen sicher nicht als langfristige Investition empfehlen, da Tabakprodukte die Konsumenten umbrächten, sagte der Ex-Politiker.

In diesem Zusammenhang ist erwähnenswert, dass die Firma Kleiner Perkins Caufiled & Buyers (KPCB) eine historische Allianz mit Generation Investment Management (GIM) einging. KPCB investiert massiv in Grüne Technologien für eine grüne Zukunft für das 21. Jahrhundert [11].

Heute lehrt Gore offiziell an der University of California und an der

Middle Tennessee State University.

Die meiste Zeit verbringt Gore damit, mit seinem Partner Joel Hyatt einen TV-Nachrichtenkanal für die Generation der Twens aufzubauen. Die beiden haben den Sender im Mai für angeblich rund 70 Millionen Dollar vom französischen Medienkonzern Vivendi-Universal gekauft und wollen daraus das MTV der Nachrichten machen.

Schlussbetrachtung

Das Bibelzitat „hüte Dich von falschen Propheten“ kann man in diesem Zusammenhang getrost auf Al Gore anwenden. Es ist erstaunlich, wie oft und mit welcher Deutlichkeit und Wichtigkeit das Thema "falsche Propheten" bzw. "falsche Lehrer" in der Bibel behandelt wird. In der Bibel steht sogar zum Endzeitthema folgender Satz: "Und es werden sich viele falsche Propheten erheben und werden viele verführen" (Matthäus 24,11). Man kann, wenn man alles was in den letzten drei Dekaden bezüglich CO2 /Klimawandel auf der Weltbühne passiert ist, als eine neue Religion, betrachten und kommt nicht umhin, Al Gore als einen der neuen Propheten in unserer Zeit zu bezeichnen.

Dr. A. Nyilas

Literatur

Informationen zu Pachauri hier und hier

1. http://www.grist.org/article/al-gore-calls-for-civil-disobedience/
2. http://www.guardian.co.uk/commentisfree/2009/feb/15/james-hansen-power-plants-coal
3. http://www.answers.com/topic/armand-hammer
4. http://www.hollywoodusa.co.uk/WestwoodObituaries/armandhammer.htm
5. http://www.propertyrightsresearch.org/al_gore.htm
6. http://nashvillecitypaper.com/content/city-news/despite-home-upgrades-gore-still-‘hypocrite’-energy-usage-group-says
7. http://www.alpha-ee.de/deutsch/beratungsleistungen/green_building_zertifizierung_nach_leed?gclid=CN79ufudwqECFQOTzAodVwhDNw
8. http://www.newyorker.com/archive/2004/09/13/040913fa_fact
9. http://www.bloomberg.com/apps/news?pid=20601087&sid=a7li9Nhmhvg0
10. http://www.generationim.com/about/team.html
11. http://www.kpcb.com/initiatives/greentech/index.html